

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

30.6.1872 (No. 177)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. (Erstes Blatt)

Sonntag den 30. Juni

1872.

2.2. Bekanntmachung.

Nr. 6223. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Montag den 1. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung:

1. Gemeindevoranschlag für das Jahr 1872.
2. Wahl einer Controlbehörde §. 151 der Gemeindeordnung.
3. Die Anstellung von weiteren Lehrern an hiesigen Volksschulen.
4. Die Errichtung einer gemischten Volksschule im Bahnhofstadttheile.
5. Das Dienstverhältniß des Directors der höheren Töchterschule.

Karlsruhe, den 22. Juni 1872.

Gemeinderath.
Lauter.

5.4. Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen zu 5% und $\frac{1}{2}$ % Geschäftsgebühr gegen Bürgschaft, sowie gegen Hinterlegung von Werthpapieren. Die Statuten der Gewerbebank sind unentgeltlich bei dem Kassier, Kaufmann **W. Hofmann**, Karl-Friedrichstraße 17, zu erhalten, bei welchem Anmeldungen für Darlehen jeden Werktag gemacht werden können.

2.2. Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (Zirkel 21) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt. Die Sparbüchlein werden den neu eintretenden Mitgliedern unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 22. Juni 1872.

Der Verwaltungsrath.

2.1. Bekanntmachung.

Die Abfuhr von Kehricht und Hausabfällen betr.

Vom 1. Juli an werde ich den Kehricht und die Hausabfälle wie folgt abfahren:

am **Montag, Mittwoch und Freitag** in dem Stadttheil gegen das Mühlburgerthor von der Karl-Friedrichstraße;

am **Dienstag, Donnerstag und Samstag** in dem Stadttheil gegen das Durlacherthor von der Karl-Friedrichstraße, sowie dem Bahnhofstadttheil.

Beschwerden wegen nicht oder mangelhaftem Abholen der Abfälle bitte, um schnell abhelfen zu können, direkt an mich zu richten.

Adolph Jost.

3.3. Groß. Landesgewerbehalle. Versteigerung auf Abbruch.

Der bei der Erweiterung der Landesgewerbehalle entbehrlich werdende **Hallenbau**, sowie ein **Schoppen** im Hintern Hofe sollen an den Meistbietenden zum Abbruch versteigert werden. Der Hallenbau, erst vor wenigen Jahren neu aufgeführt, dürfte sich ganz besonders zum Wiederaufstellen als Bierhalle u. dgl. eignen.

Die Versteigerungsverhandlung findet **Montag den 1. Juli, Morgens 9 Uhr**, auf dem Plage selbst statt, wo auch die Bedingungen bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1872.

Groß. Landesgewerbehalle.

Weidinger.

Zimmermann.

Bermanente Ausstellung landw. Lehrmittel.

Sämmtliche noch ausstehenden Rechnungen sind bis **Mittwoch den 3. Juli** einzureichen.

Dr. Weigelt.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Einrichtung einer Kammer für das königliche Train-Bataillon werden verschiedene Zimmerarbeiten erforderlich.

Dieselben sollen nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden, woselbst Unternehmer ihre versiegelten Offerten bis zum

6. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, einreichen wollen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1872.

Königliche Garnisonverwaltung.

Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung von verschiedenen Gerüsten und Repositorien für Montirungskammern soll nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden, woselbst Unternehmer ihre versiegelten Offerten bis zum

6. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, einreichen wollen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1872.

Königliche Garnisonverwaltung.

Bekanntmachung.

Aus den vierjährigen Stiftungszinsen der Apollonia-Stiftung im Betrage von 40 fl. haben am 28. Juni d. J., als dem Gedächtnistage der Stifterin, folgende Schülerinnen der Sophienschule, welche dieselbe 3 Jahre lang fleißig und mit gutem Betragen besucht haben, Preise erhalten, nämlich:

- 1) Wilhelmine Gartner . . . 9 fl. 30 fr.
- 2) Marie Müller . . . 9 fl. 30 fr.
- 3) Anna Alenert . . . 9 fl. 30 fr.
- 4) Karoline Kaiser . . . 7 fl. 30 fr.
- 5) Nina Rathacher . . . 4 fl. — fr.

Dies wird hiermit statutengemäß veröffentlicht.

Karlsruhe, den 29. Juni 1872.

Das Comité der Sophienschule.

Bekanntmachung.

Im hiesigen Garnison-Lazareth ist die Stelle des Hausknechts zu besetzen. Civilversorgungsberechtigte Invaliden, welche mit der nöthigen Rüstigkeit versehen, können sich bei der unterzeichneten Kommission melden.

Karlsruhe, den 26. Juni 1872.
Königliche Garnison-Lazareth-Kommission.

Bekanntmachung.

Nr. 6398. Der diesjährige Gräserwachs des von der Stadt gepachteten Theiles der Schießwiese wird Montag den 1. Juli, Vormittags 11 Uhr, öffentlich versteigert.

Zusammenkunft am städtischen Bade.
Karlsruhe, den 27. Juni 1872.
Gemeinderath.

2.2.

Lauter.

3.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 3. Juli d. J.**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, die zur Gantmasse des Uhrmachers Mandelbaum gehörenden Ladenwaaren in der Langenstraße Nr. 135 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: verschiedene Regulateure, Wanduhren, Pendulen, goldene und silberne Taschenuhren, Uhrketten und Schlüssel, Maschinen, Uhrmacherwerkzeuge und Journituren nebst einer Ladeneinrichtung.

Die Versteigerung wird an den folgenden Tagen, jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt.

Karlsruhe, den 27. Juni 1872.
Gerichtsvollzieher Süttisch.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 1. Juli d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Waldhornstraße) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kleiderkasten, 1 vierediger und 1 runder Tisch, 2 Nachttische, Bilder in Rahmen, 1 eiserner Herd, 2 Spiegel, wovon einer in Goldrahme.

Karlsruhe, den 27. Juni 1872.
Gerichtsvollzieher Süttisch.

2.1. Fahrnißversteigerung

Dienstag den 2. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Erbrinzenstraße Nr. 22, im dritten Stock, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waifenrichter.

Dung-Versteigerung.

Am **Mittwoch den 3. Juli**, Vormittags 9 Uhr, wird in Gottesau das Dungeergebnis pro Juli 1872 aus den Train- und einigen Artilleriestallungen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 28. Juni 1872.
Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Brennholz-Versteigerung.

Kommenden **Montag den 1. Juli**, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebr.

Gebrlein auf ihrem Holzlagerplatze zu Maximiliansau circa 200 Loose eichenen und buchenen Abfallholz und Späne zum Aufauern öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4, drei Stiegen hoch, ist auf den 23. Oktober eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Cabinet u. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

3.3. Kriegsstraße 93 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 132 im Laden.

Kronenstraße 60 ist auf 23 Oktober der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u. zu vermieten. Das Nähere bei Birkenmeier zum Schwanen.

3.3. Langestraße 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei Herrn Kaufmann Schnabel.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., in der angenehmsten und frequentesten Promenade der Stadt, ist, auf Juli-Quartal beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Drei ineinandergehende, unmoblierte Zimmer mit Balkon sind sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Zirkel 10 eine Stiege hoch.

*3.3. Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst Wittwe, sind schön möblierte Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38, 2 Stiegen hoch, sind 3 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten und können bis 1. Juli bezogen werden.

*2.2. Erbrinzenstraße 18 ist sogleich oder auf den 1. Juli ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

*3.1. Auf 1. August wird ein elegant möbliertes, größeres Zimmer im zweiten Stock — wosöglich in der Mitte der Stadt — zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Ch. 66 abzugeben.

* Schützenstraße 23 sind 2 freundliche, neu einmoblierte Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an anständige Herren sogleich zu vermieten.

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik in Karlsruhe,

hält nunmehr auch in der Stadt stets reichhaltiges Lager ihrer bekannten vorzüglichen

Nähmaschinen

für Gewerbe und Familien und empfiehlt Maschinennadeln, Del, Garn, Seide, Nähmaschinenteile und Apparate.

Verkaufsort:

im ehemaligen „Römischen Kaiser“,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Das Herrenbekleidungs-Geschäft

von

Karl Köhler,

23 Waldstraße 23,

empfehle sich wegen vorgerückter Saison zur Anfertigung der noch vorhandenen Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sowie mit prompter Bedienung und geschmackvollster Arbeit.

Zugleich empfehle das Allerneueste in Halsbinden, Clips und Shawls, sowie acht amerikanischen Papierkragen, Manschetten, Hemden und Manschettenknöpfen zu nur äußerst billig gestellten Preisen.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 39 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Neue Waldstraße 77 sind im zweiten Stock zwei schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmstraße 10 im Seitenbau ist ein möbirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Leopoldstraße 3 ist im Vorderhause im 3. Stock ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer, mit Aussicht in Gärten, sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer ist auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Akademiestraße 23 unten ist ein einfach möbirtes Zimmer an zwei junge Leute sogleich zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, unmöbirt, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Waldhornstraße 16 ist ein möbirtes Zimmer an einen Herrn auf den 1. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Badwanne und ein Küchentisch zu verkaufen.

3.1. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möbirtes Zimmer auf 1. oder 15. Juli zu vermieten.

* In der Rüterstraße 2, im zweiten Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten.

Wohnungsgefuche.

* 3.3. Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör, zu miethen gesucht; Stallung wäre erwünscht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein Angestellter sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung
Suche ich für ein ruhiges Geschäft auf 23. Oktober dieses Jahres oder 23. April nächsten Jahres in der Waldstraße oder Langenstraße, zwischen der Karlsstraße und Karl-Friedrichstraße, zu miethen. Angebote mit Preis nehme ich entgegen.

2.1. Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Zimmergesuch.

* In der Nähe des Mühlbühlgerthors wird sogleich oder später ein Zimmer für eine stille Frau zu miethen gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Höd am Mühlbühlgerthor abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein sauberes, sorgames Mädchen, welches sich auch gerne mit Kindern beschäftigt, erhält bei gutem Lohn und freundlicher Behandlung einen guten Dienst: in Mühlbühl: Hauptstraße 104.

* Meinen geehrten Kunden und Gönnern die Mittheilung, daß meine neu hergerichteten Geschäftsräume nunmehr vollendet, und erlaube ich mir, meinen Haarschneide-, Frisur- und Nasir-Salon in empfehlende Erinnerung zu bringen.

L. Haemer, Friseurs Wittwe,
81 Jähringerstraße 81.

Es ist eine Thatsache,

daß einzelne Frauen im Besitze von Mitteln waren, welche ihnen den Anschein der Jugend und alle äußern Vorzüge derselben, darunter Frische, Schönheit und Glätte der Haut, bis in's späte Alter bewahrten. — Die berühmte Madame de Pompadour am Hofe Ludwig's XV. besaß ein solches Rezept, welches ihr ebenso bis in die vorgerückten Jahre ihre angestammten Vorzüge sicherte, als sie es aller Welt zu verbergen wußte. Papiere, in welchen es verwahrt war, gelangten in den Besitz einer hochadeligen Familie, deren Schönheit des Teints noch heute allgemein bewundert wird, und dem Dr. Rix, welcher zufällig in ärztliche und andere Beziehungen kam, ist es gelungen, in die bisher geheimst gehaltene Schrift Einsicht zu nehmen, somit in der vorliegenden Pasta Pompadour das **unübertrefflichste Mittel** aller Welt zum Vortheile zugänglich zu machen.

Das einzige Heil- und Konservierungsmittel, durch welches man Sommersprossen, Leberflecken, Mitesser, Rötthen oder andere im Gesichte vorkommende Uebel schnellstens entfernen kann; auch verleiht es dem Teint eine jugendliche Frische.

Ich, Wilhelmine Rix,

warne Jedermann vor dem Ankauf anderwärts annoncirtes Pasta Pompadour, da solche alsdann gefälscht ist. Nur

wirklich ächte Pasta Pompadour

kann durch das Hauptversendungsdepot von **Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,** bezogen werden.

Der Erfolg ist über alle Erwartung.

Preis per Tigel 1 Thlr. = 1 fl. 45 kr.

Wilhelmine Rix, Doktors Wittwe.

Dankschreiben werden nicht veröffentlicht.

Aug. Sonntag,

Langenstraße

Langenstraße

116. Weißwaaren- u. Wäschegeeschäft.

116.

Karlsruhe.

Von heute an führe ich auch

Papierfragen, Chemisetten und Manschetten

3.3.

in verschiedenen Façons und verkaufe dieselben zu Fabrikpreisen.

Bogelkäfige,

sehr schön, Drahtkörben, Schaulenstergestelle von Draht, Besteckkörbe, Eisen- und Messingdrahtgewebe, grünen Drahtstramin zu Fenstervorsätzen und Fliegenschranken, fertige Fliegenschranken, amerikanische Patent-Bettroste, ferner Holzwaaren in reichlicher Auswahl empfiehlt

K. Dörflinger,

7 große Herrenstraße 7.

— Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und besonders Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches etwas die häuslichen Geschäfte verrichten will, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 60 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird sofort gesucht: Stephanienstraße 35 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 35 im zweiten Stock.

* Zu einem hiesigen Gasthose wird sogleich eine Beisöchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches erst hierher kam, gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

Kapital-Gesuch.

1200 fl. werden gegen gute hypothekarische Sicherheit zu 5 % Zins auf 23. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft erteilt

A. Sondheim, Geschäftsagent, kleine Herrenstraße 11.

Installateure,

tüchtige, finden dauernde Arbeit bei hohem Lohn durch **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19. (580)

Eine gewandte Kellnerin

von gefälligem Aussehen wird sogleich nach Pforzheim in eine erste Brauerei gesucht durch das Geschäftsbureau von **R. Landmesser**, Langestraße 57.

Gesuch.

Für das Gasthaus zur Stadt Basel in Straßburg wird zum sofortigen Eintritt eine tüchtige Haushälterin gesucht. (98/VI.)

Beschäftigungs-Antrag.

* Zwei tüchtige Läncher finden dauernde Beschäftigung bei

Jakob Dentler, Länchermeister in Mühlburg.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen geübt ist, findet sogleich dauernde Beschäftigung: Waldstraße 32b im Hinterhaus.

Empfehlungen.

* Eine brave, zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen, Bügeln und besorgt auch Laufpläge bei gewissenhafter Bedienung. Näheres Sophienstraße 27 im Laden.

* Ein Mädchen empfiehlt sich in Bügelarbeiten jeder Art und wünscht noch einige ständige Kunden zu erhalten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock, links.

Lyoner Seidenzeuge.

Mein stets wohl assortirtes Lager farbiger und schwarzer Seidenstoffe empfehle bestens.

Stephanienstraße 4.

L. N. Mayer.

2.2. S. Mörch, Waldstraße 22,

empfehl:

Wassereimer,
Kohleneimer,
Waschbecken,
Waschhandfässer,
Schirm- u. Feuergestelle,
Messingleuchter,
Kaffemühlen,
Botanisirbüchsen,

bestes Buspulver für
Messer,
alle Arten Holzwaaren,
Holz- und Eisenrechen,
Messing-Mörser,
Kirschenaussteiner,
Messing- und Eisenguß-
gewichte,

Flaschenkörbe, Speisechränke, Wasserbutten,
selbstverfertigte solid gebaute Kochherde,
tragbare Waschkessel,
Eiskästen und Waschmangen u. s. w.

Möbeltransport-Anstalt.

2.2. Ich zeige dem hohen Adel und verehrlichen Publikum an, daß ich Auszüge in der Stadt, sowie auch im In- und Auslande übernehme, und auch von der Eisenbahn in die Stadt und von der Stadt an die Eisenbahn, vom größten bis zum kleinsten, pünktlich besorge. Mit meinen 2 großen geschlossenen Möbelwagen bin ich im Stande, jede Herrschaft in einem Tage solid bedienen zu können und auch Garantie dafür leisten. Für zwanzigjähriges Zutrauen dankend, bitte ich, dasselbe auch ferner zu bewahren.

Simon Heidelberger, Möbeltransporteur,

große Herrenstraße 52, Karlsruhe.

Die Möbelwagen kann man auch miethweise haben.

Söncker & Frensen,

Kassenschrankfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben. Bestellungen und Käufe können abgeschlossen werden durch unseren Agenten **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfehl feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Molken- und Naturheil-Anstalt

Unter-Münsterthal bei Stausen.

Mitglieds-Karten des Vereins für praktische Gesundheitspflege können gezeichnet werden und werden promptest besorgt für **Karlsruhe und Umgegend** durch die Herren: **L. Chr. Hasner**, Geschäftsagent, Baldhornstraße 25b,

N. Grether, Verwalter der Speise-Anstalt.

Prospecte gratis!

6.4.

Lehrlinge = Gesuch.

*3.1. In einem hiesigen Asscuranzgeschäft können zwei solide junge Leute mit guten Schulkenntnissen unter vorteilhaften Bedingungen sofort in die Lehre treten. Gefällige Offerten unter Chiffre B. F. übermittelt das Konitor des Tagblattes.

Gesuch.

2.2. Ein junger Bursche von braven Eltern wird sogleich gesucht von **Schubmann & Sohn**, Hofphotographen.

Verloren.

* Mittwoch den 26. Juni d. J. wurde in der Langenstraße zwischen dem ehemaligen Römischen Kaiser bis zur Hirschstraße oder in dieser bis zur Kriegsstraße ein goldenes **Armband** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Kriegsstraße 68A abzugeben.

Verwechelter Spazierstock.

Bei der Abendunterhaltung am Sonntag den 23. Juni im Hotel Prinz Wilhelm wurde ein Rohrstock mit beinem Griff, worauf eine Jagdtasche geschraubt ist, gegen einen hölzernen mit weißem Beingriff, messingnenem Ring und messingener Zwingel verwechselt. Man bittet um gef. Austausch im **Hotel Prinz Wilhelm**.

Gefunden.

Gefunden wurde beim Ausflug des Lieberfranzes im Garten des Gasthauses zum Hirsch ein **kleiner silberner Anker**, dessen Eigentümer denselben Friedrichsplatz 2 im Laden in Empfang nehmen kann.

*2.1. Gefunden wurde am 26. d. M. ein zerbrochenes goldenes Armband, welches bei dem jetzigen Besitzer gegen die Einrückungsgebühr und Belohnung in der Waldstraße 75 im dritten Stock in Empfang genommen werden kann.

Hausverkauf.

* Es ist im neuen Stadtteil ein dreistödiges Haus mit Garten um den Preis von 14,000 fl. unter guten Bedingungen zu verkaufen bei **Göring**, Amalienstraße 61 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Ladenschäfte,

zwei starke und gut erhaltene, sind billigen Preises in der Jähringerstraße 45 nebst einem **Aushängeschild** zu verkaufen.

Ebenfalls ist gutes **Oberländer Kirschwasser**, sowie **Zwetschenwasser** zum Einmachen von Früchten zu haben. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Vier Stück ganz neue, noch nicht im Gebrauch gewesene **Nähmaschinen**, für Weißzeug und Kleidermacherinnen geeignet, sind um ganz billigen Preis **Speumstraße 6** parterree links zu verkaufen.

* Es sind 2 einthürige und ein neuer Doppelschrank zu verkaufen: **Amalienstraße 61** im Hintergebäude im 2. Stock bei **Göring**, Schreiner.

*2.1. Zu verkaufen: 3 nußbaumene Bettladen à 5 fl., 2 Consoltische à 8 fl., 1 zwei-thüriger Kasten à 18 fl., 1 Kanapee à 24 fl., 1 Fauteuil à 5 fl., 1 Rosshaarmatratze à 27 fl., 2 rothe Betten à 42 fl.: **Karlsstraße 31** im Hinterhaus.

Geiger's Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 30. Juni,

Zwei große Vorstellungen

des Komikers

J. B. Wiesner

mit seiner Gesellschaft.

Auftreten des Opernsängers

Herrn **Chrudimsky**.

Zur Aufführung kommt unter Andern:

Blasel, Blasel, Stasel

oder

Der Hausknecht als Kindsmagd,

komische Scene mit Gesang;

Das mißlungene Ständchen,

komisch-pantomimische Scene mit Gesang.

Erste Vorstellung Anfang 4 Uhr. Zweite Vorstellung Anfang 8 Uhr.

Eintritt: Herren 6 kr., Damen 3 kr.

5.1.

Montag den 1. Juli

Großes Künstler-Concert

im

Zhierzgarten,

ausgeführt von der

20 Mann starken Kapelle des 11. k. k. österreichischen Infanterie-Regiments, unter der Direction des Herrn

A. Matouschek,

in ihrer **Sokol-Uniform.**

Programm.

I. Theil.

1. Sinfonie aus der Oper: „Emma di Antiochia“ von Mercadante.
2. Fantasi aus der Oper: „Trovatore“, von Verdi.
3. **Rozsa bucor Czardas** von Beres.
4. **Cavatina**, Konzert für Caphonion von Kutschker.

II. Theil.

5. **Patriotische Lieder**, Potpourri von Anton Matouschek.
6. **Die beiden Alpensänger**, Variationen für zwei Flügelhörner, von Matouska.
7. **Geo. es österreich.** Retraite von Keler Bella.
8. **Stuhm-Marsch** von Komzaf.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 12 Kr.

Programm an der Kasse.

Bei ungünstiger Witterung findet obiges Concert in der Geiger'schen Trinkhalle statt. Anfang halb 8 Uhr. Eintritt 12 kr.

Die Gesellschaft gibt nur am 1., 2., 3. und 4. Juli hieselbst Concerne und zwar Dienstag und Mittwoch in der Geiger'schen Trinkhalle, Donnerstag im Zhierzgarten.

Zhierzgarten.

Heute Sonntag den 30. Juni findet **Gartenmusik** statt. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

Wilh. Mees.

Beiertheim.

Tanzunterhaltung.

* Im Gasthaus zum Löwen findet Sonntag den 30. d. M. **Tanzunterhaltung** statt, wozu freundlichst einladet

R. Dörr.

2.2.

8 Tage

Großer Porzellan-Ausverkauf

bei Louis Ullmann, Langestraße 46.

Durch Uebernahme einer großen Parthie **französischen Porzellans** (durchsichtig) verkaufe ich nachstehende Artikel 25% billiger wie sonst und zwar eine große Auswahl **Teller** zu 12 und 14 fr., **Deffertteller** 6, 8 und 9 fr., **Teller** (gerippte) 15 fr., **Saucières, Saladiers, Platten, Brodförbe, Tortenplatten, doppeltstarke Platten** zu 1 und 2 Portionen, **Terrinen, Lavoirs**, niedere und hohe **Lavoirkrüge**.

Zugleich empfehle ich mein Lager in **Kurz, Galanterie, Glas- und Spielwaaren** zu bekannt billigen Preisen.

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

NB. Obenstehende Parthie Porzellan empfehle besonders den Herren Gastwirthen.

2.2.

Thiergarten.

Sonntag den 30. Juni (bei günstiger Witterung)

Grosses Concert

des **Karlsruher Stadtorchesters.**
Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Heute Sonntag den 30. Juni

Tanzunterhaltung

im **Stephanienbad Beiertheim**

bei verlängertem Feierabend.

Anfang 3 Uhr.

Sonntag den 30. Juni findet bei gutem Orchester Tanzunterhaltung statt. Für gute Küche, Weine, Kaffee mit Backwerk, guten Stoff Lagerbier ist bestens gesorgt. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Kohlund, Badwirth.

2.2.

(Bauhätigkeit in Karlsruhe). Vom 1. April bis 1. Juli d. J. wurden 94 Baugesuche bei der städt. Baucommission erledigt; darunter sind 44 Neubauten und 15 Stockaufbauten. Neubauten wurden errichtet: in der Victoriastraße 5, Langestraße 4, Bahnhofstraße 3, Ettlinger Landstraße 3, Leopoldstraße 3, Marienstraße 3, Schützenstraße 3, Ruppurrer Landstraße 3, Bleichstraße 2, Wisnardsstraße 2, Kriegsstraße 2, Spitalstraße 2, Pleikornplatz, Ritter-, Karls-, Kronen-, Strich-, Spital-, Wald- und Wilhelmstraße und im Sommerfeld je 1. Vom 1. Januar bis 1. Juli d. J. wurden 95 Neu- und Umbauten genehmigt, welche in 237 Etagen zusammen 1751 bewohnbare Räume darbieten werden, also etwa für 2000 Personen.

Im ganzen Jahre 1871 wurden 105 Neu- und Umbauten ausgeführt, welche 231 E. M. beziehbar sind; sie bieten in 207 Etagen 1787 bewohnbare Räume, also ebenfalls etwa für 2000 Personen Unterkunft. Es sind somit in dem ersten Halbjahre 1872 beinahe ebensoviele Umbauten entstanden als im ganzen vorigen Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

27. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	27° 11"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 13	27° 11"	„	„
6 „ Abds.	+ 12	27° 11"	„	Gewitter
28. Juni.				
6 u. Morg.	+ 13	27° 11"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	27° 11,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 19	27° 11,5"	„	unwölkt

Rheinwasserwärme:

28. Juni: 15 Grad.

Schnelle und gute Bezeichnung.